

MITTELDEUTSCHE FRAUENZEITUNG

ORGAN DES FRAUENVERBANDES DER PROVINZ SACHSEN, SITZ MAGDEBURG (GESCHÄFTSSTELLE DES BUNDES DEUTSCHER FRAUENVEREINE)

ORGAN DES VERBANDES HALLISCHER FRAUENVEREINE BEILAGE DER HALLISCHEN NACHRICHTEN

43. JAHRGANG 18. MÄRZ 1931

NUMMER 65 SEITE 13

Frühlings-Symphonie

(In drei Sätzen.)
Mlegro: Starte die Saiten treiben in der Frühlingssonne die letzten Winterkrieger aus dem...

Der Übergang ins Leben

Von Herta Wendt-Ottens.
Jedes Mädchen hat Schulfächer und Seminararbeiten zu tun, die sie für ihren jungen Menschen...

Der Anteil der Frau an der weiblichen Literatur

Von Lisa Schulze-Kunstmann

Während die literarische Produktion der Frau...

Die Frau der Schriftstellerin oder bildenden...

Unsere Bücher und wir

Von Gertraud Wanzdorf

Beim Lesen eines Buches geht es uns oft wie...

Die Hauswirtschaftliche Abenderschule

Von Gertraud Wanzdorf

Die Hauswirtschaftliche Abenderschule...

Bolschraube in Altbahren

Von Annette Thoma

Man kennt die Schulpflichter meist im Vorhinein...

Allesamt die alten Zäune im geschlossenen Verein...

den Mädchen angefallenen Reizen und Anreizungen...

darf ich ein angedrängter Jahrgang davon...

Das möchte Schicksal für ein Jahr bedeutet...

Die Hauswirtschaftliche Abenderschule

Von Gertraud Wanzdorf, Gewerbeschulrätin, Halle.

Nachbarvereine jeden Jahres und die Wohlthat...

Vertical text on the left edge of the page.





# Aus dem Frauenvereinsleben

## Bevorkantungen in Halle

**Verband der Handel- und Büroangestellten, G. B. Dienstadt, 31. März, 20 Uhr, im Heim: Jugendgruppenabend. Aufstellung des Sommerbevorkantungsplanes. Die Bevorkantungsarbeiten sind bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.**

**Frauenverband e. R. Kammungen zu Heim: Freier Hausbesuch, 21. März, 10 Uhr, im Heim. Die Hausbesuche sind bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.**

**Erwerbslose Jugendlicher, 22. März, 10 Uhr, im Heim. Die Hausbesuche sind bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.**

**Christliche Arbeitervereine, 23. März, 10 Uhr, im Heim. Die Hausbesuche sind bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.**

**Christliche Arbeitervereine, 24. März, 10 Uhr, im Heim. Die Hausbesuche sind bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.**

**Christliche Arbeitervereine, 25. März, 10 Uhr, im Heim. Die Hausbesuche sind bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.**

**Christliche Arbeitervereine, 26. März, 10 Uhr, im Heim. Die Hausbesuche sind bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.**

**Christliche Arbeitervereine, 27. März, 10 Uhr, im Heim. Die Hausbesuche sind bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.**

**Christliche Arbeitervereine, 28. März, 10 Uhr, im Heim. Die Hausbesuche sind bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.**

**Christliche Arbeitervereine, 29. März, 10 Uhr, im Heim. Die Hausbesuche sind bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.**

**Christliche Arbeitervereine, 30. März, 10 Uhr, im Heim. Die Hausbesuche sind bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.**

**Christliche Arbeitervereine, 31. März, 10 Uhr, im Heim. Die Hausbesuche sind bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.**

## Der Frauenverband der Provinz Sachsen

Der Frauenverband der Provinz Sachsen veranstaltet am 21. März im Saal des Saalbauvereins in Halle ein großes Fest zur Erinnerung an die 100. Geburtstag der Kaiserin Elisabeth. Die Veranstaltung wird bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.

Der Frauenverband der Provinz Sachsen veranstaltet am 22. März im Saal des Saalbauvereins in Halle ein großes Fest zur Erinnerung an die 100. Geburtstag der Kaiserin Elisabeth. Die Veranstaltung wird bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.

Der Frauenverband der Provinz Sachsen veranstaltet am 23. März im Saal des Saalbauvereins in Halle ein großes Fest zur Erinnerung an die 100. Geburtstag der Kaiserin Elisabeth. Die Veranstaltung wird bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.

Der Frauenverband der Provinz Sachsen veranstaltet am 24. März im Saal des Saalbauvereins in Halle ein großes Fest zur Erinnerung an die 100. Geburtstag der Kaiserin Elisabeth. Die Veranstaltung wird bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.

Der Frauenverband der Provinz Sachsen veranstaltet am 25. März im Saal des Saalbauvereins in Halle ein großes Fest zur Erinnerung an die 100. Geburtstag der Kaiserin Elisabeth. Die Veranstaltung wird bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.

Der Frauenverband der Provinz Sachsen veranstaltet am 26. März im Saal des Saalbauvereins in Halle ein großes Fest zur Erinnerung an die 100. Geburtstag der Kaiserin Elisabeth. Die Veranstaltung wird bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.

Der Frauenverband der Provinz Sachsen veranstaltet am 27. März im Saal des Saalbauvereins in Halle ein großes Fest zur Erinnerung an die 100. Geburtstag der Kaiserin Elisabeth. Die Veranstaltung wird bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.

Der Frauenverband der Provinz Sachsen veranstaltet am 28. März im Saal des Saalbauvereins in Halle ein großes Fest zur Erinnerung an die 100. Geburtstag der Kaiserin Elisabeth. Die Veranstaltung wird bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.

Der Frauenverband der Provinz Sachsen veranstaltet am 29. März im Saal des Saalbauvereins in Halle ein großes Fest zur Erinnerung an die 100. Geburtstag der Kaiserin Elisabeth. Die Veranstaltung wird bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.

Der Frauenverband der Provinz Sachsen veranstaltet am 30. März im Saal des Saalbauvereins in Halle ein großes Fest zur Erinnerung an die 100. Geburtstag der Kaiserin Elisabeth. Die Veranstaltung wird bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.

Der Frauenverband der Provinz Sachsen veranstaltet am 31. März im Saal des Saalbauvereins in Halle ein großes Fest zur Erinnerung an die 100. Geburtstag der Kaiserin Elisabeth. Die Veranstaltung wird bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.

## Die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin

Die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin



Professor Charlotte Bühler

Wichtig in volkswirtschaftlicher Hinsicht ist die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin. Die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin

Die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin

Die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin

Die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin

Die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin

Die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin

Die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin

Die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin

Die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin

Die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin

Die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin

Die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin

Die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin

Die Frau in der Wissenschaft als Gynäkologin

## Der trinkende Gwängling

Von Dr. Käthe Keller

„Mein Gwängling ist ein Trinker“, sagte jede junge Mutter, und das haben wir schon wieder eine reiche Erfahrung gemacht. Mein Gwängling ist ein Trinker, und das haben wir schon wieder eine reiche Erfahrung gemacht.

Das erste Gebot für jede junge Mutter ist es daher, sich mit dem Trinken ihrer Kinder zu beschäftigen. Mein Gwängling ist ein Trinker, und das haben wir schon wieder eine reiche Erfahrung gemacht.

Die meisten Trinker treten beim Kleinkind, das noch von den primitivsten Nahrungsmitteln ernährt wird, durch die Brust der Mutter hervor. Mein Gwängling ist ein Trinker, und das haben wir schon wieder eine reiche Erfahrung gemacht.

Das Kind ist unruhig, lächelt außerhalb der Zeit, denn das sind die Zeichen einer logischen „Zerfallensperiode“. Mein Gwängling ist ein Trinker, und das haben wir schon wieder eine reiche Erfahrung gemacht.

## Bevorkantungen in Magdeburg

Magdeburger Arbeitervereine, 30. und 31. März, 10 Uhr, im Heim. Die Hausbesuche sind bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.

Der Frauenverband der deutschen Kolonialgesellschaften, 31. März, 10 Uhr, im Heim. Die Hausbesuche sind bis Freitag, den 26. März, 10 Uhr im Heim zu erledigen.

## Achtung! Achtung!

Achtung! Achtung!

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker

Mein Gwängling ist ein Trinker







# Ausstellung „Die Deutsche Front“

## Eine Heldenehrung

vom 18. März bis 8. April 1931 im großen Saal des „Wintergarten“ am Niederplatz ab heute nachmittag 2 Uhr geöffnet.

Täglich ab 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends offen. Vorträge mit Lichtbildern werktags um 16 Uhr und um 20 Uhr, Sonntags um 11, 16, 18 und 20 Uhr. Führung dauernd.

## 4 Reliefentwürfe von Verdun, Arras, Ober-Elfaß und Sporn

Eintritt Reichsmark 0 50 / Kriegsbeschädigte und Erwerbslose, geschlossene Vereine, Schulen und Kinder erhalten Ermäßigung auf den Eintrittspreis  
Gebauer und Leiter: Prof. Genesle, München / Verankelter: Haltische Nachrichten / Ausstellungsloko: St. Michaels, 16, Fernruf 279 81

### Entwicklung und Aufgaben der Handwerkskammer Halle

Von Dipl.-Volkswirt Walter Jahnke, Abteilungsleiter der Handwerkskammer.

Die Handwerkskammer sind das Ergebnis einer Entwicklung, die seit Aufhebung des Zunftwesens und Einwirkung der Gewerbefreiheit ununterbrochen im Fluß gewesen ist. Darin, auf politischem Gebiet, geschichtliche Beispiele stehen darauf, daß dem Handwerk schon vor den Auswirkungen des schmerzhaften freien Wettbewerbs und der Preispolitik, vor Kapital und Maschine, von Staats wegen zu sichern. Lange Zeit jedoch blieben die hauptsächlichsten Vorurteile des Handwerkers unerkannt. Erst das sogenannte Handwerkerverbot des Jahres 1848 brachte die Handwerkskammern, es ihnen überlassen, die übrigen Berufsstände des Handwerks zu erkennen. Die Einrichtung der Kammern wurde vom Handwerk selbst verlangt, doch damit ein lang ersehnter Schritt nach Schaffung einer selbständigen Interessengruppe, wie die Gewerkschaften und Gewerkschaften, die Welt im Interesse des Handwerkers und die Interessen der in ihrem Bezirk vertretenden Handwerker gegenüber der Öffentlichkeit und der Verwaltung des Staates zu vertreten. Daneben ist ihnen als Selbstverwaltungsgesellschaft die Aufgabe zugewiesen, die zur Regelung der Angelegenheiten des Handwerkers erlassenen gesetzlichen Vorschriften weiter auszuführen, insbesondere das Bestreben zu zeigen, Gewerkschaften zu fördern.

Weiterentwicklung sind die verschiedenen, die Handwerkskammern zu erfüllen. Neben diesen obligatorischen Aufgaben hat die Handwerkskammer auch fakultative Aufgaben zu erfüllen. Sie ist beauftragt, sich für die Förderung der gewerblichen, beruflichen und bürgerlichen Ausbildung der Lehrlinge, Gelehrten und Meister zu interessieren und zu unterstützen.

Wenn diese zurückzuführen die Frage gestellt wird, ob die Handwerkskammer und insbesondere die Handwerkskammer Halle die Erfüllung dieser einzelnen Aufgaben auf sie gelegentlich werden, erlisst haben, so muß jeder Handwerksmeister und Selbstständiger bei objektiver Würdigung der Verhältnisse die Antwort geben, daß die von den Handwerkskammern geleistete Arbeit auf die Förderung des Handwerkes in einem unbegrenzten Einfluß ausgeübt hat, ganz abgesehen von der Nachkriegszeit, wo es galt, gegen die schmerzlichen Erfahrungen des Vorkriegsjahres zu warnen und die Handwerkskammer zu unterstützen. Die auf vorläufige Zeitdauer des Handwerkes abzielende, heute ganz allgemein, daß das Handwerk mit Hilfe der Handwerkskammer allen Schwierigkeiten zum Trotz seine Stellung behauptet hat und heute wie ebendamals einer der wertvollsten Pfeiler unserer Wirtschaftsleben angesehen ist.

Der Handwerkskammer Halle ist es durch unermüdliche Aufklärungsarbeit gelungen, weite Kreise des Handwerks von der Notwendigkeit des Zusammenhanges in Fragen, die das Gelingen der Handwerksorganisation darstellen, zu überzeugen. Eine der vornehmsten Aufgaben der Handwerkskammer ist es, einen richtigen Maßstab heranzustellen. Durch das Gesetz von 1907 ist die Handwerkskammer dazu verpflichtet, eingehenden Eintrag auf die Verzeichnisse zu nehmen. Es wurde ihr als obligatorische Aufgabe die Regelung des Verzeichnisses sowie die Überwachung der für das Verzeichnismachen geltenden Vorschriften übertragen. Dieser Bestimmung entsprechend, hat die Handwerkskammer durch umfassende Schriften erlassen. Die traffe Organisation im Verzeichnisse findet heute im gesamten Handwerk ungestörter Platz, da es unentbehrlich ist, daß die richtige Lage des Handwerkes vor Erlass der Verzeichnisse in den Verzeichnissen durch die Handwerkskammer mit dem Handwerksmeister vereinbart werden muß, und daß es einer der Hauptaufgaben der Handwerkskammer ist, den Handwerksmeister in dieser Hinsicht zu unterstützen. Der besten möglichen Führung zu den Gewerkschaften und Meistervereinen und den Kunstvereinen vermag die Handwerkskammer durch leistungsfähige Maßnahmen zu erreichen.

Einem solchen Idealbild über die meiste Tätigkeit der Kammern als Interessengruppe des Handwerkes zu geben, ist im Rahmen dieses Artikels nicht möglich. Die Nachkriegszeit brachte eine gänzliche Umwälzung in allen Bereichen des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft. Aus der Rolle der Kammern hervorgegangen, das neben der Tätigkeit als Berater des einzelnen Handwerkers in Reichs- und

**Autoreparatur und Zubehör**  
Richter-Hörlich  
Halleische Auto-Beleuchtung  
Halle i. S., Ruf 3353 und 4206  
Krausenstraße 6

**Otto Döring**  
Glasmaler  
Menschenstraße 158, Nähe Königstraße  
Telefon 2197

**Franz Friedrich Jun.**  
Glaser  
Fellert 2376, Böllbergstr. Weg 8

**Schulmachere**  
F. Erge  
Orthopäde, Schulmeister  
Halle a. S., Ruf 2914, Dieckstr. 22

**Job's Jaiszyck**  
Schulmeister  
Halle a. S., Ruf 2914, Dieckstr. 22

**Laßt nicht Schwarzarbeiter heran**  
an schadhafte Türschlosser, Fensterläden, Öfen, Wasserleitungen usw., nachher braucht ihr doch den Fachmann.

**Goldschmieder**  
Gebr. Thielmann  
Goldschmiede  
Gold- und Silberarbeiten  
für alle Arbeiten in Edelmetallen  
Halle a. S., Ruf 2914, Dieckstr. 22

**Klemperer**  
Friedrich Hintsche  
Klempnermeister  
Wegscheiderstraße 18  
Telefon 3022

**H. Metzner Mch.**  
H. Metzner Mch.  
Halle a. S., Ruf 2914, Dieckstr. 22

**Preis-Abbau**  
In Schuh-Reparaturen  
Sohlen: Herren, alle Größen, von 2,50  
Damen, alle Größen, von 1,50  
Kinder, alle Größen, von 1,00  
Absätze: Herren, von 0,40-1,50  
Damen, von 0,40-1,50  
Kinder, von 0,40-1,50

**Zum Frühjahr erneuert**  
Dekor.-Maler Zander  
Niemeyerstraße 23, Fernruf 21 055  
Ihre Wohnung zeitgemäß  
Er macht Ihnen unverd. u. kostenlose Vorschläge

**Paul Werner**  
Reparatur-Werkstatt für Kraftfahrzeuge  
Halle a. S., Meckelstraße 25, Ruf 2835

**Heinrich Dittrich**  
Kutschmann  
Kutschmann  
Kutschmann  
Kutschmann

**Paul Niemann**  
Schuhmachermeister  
Orthopädische Maßarbeiten  
Unter Grödenstraße 10  
Wegscheiderstr. 3  
Telefon 3160

**Schuhwohl Ruf 31609**  
Inh. Paul Niemann, Schuhmachermeister  
Wegscheiderstr. 3, Fernruf 31609  
Dieckstr. 3, Dieckstr. 3, Dieckstr. 3

**Walter Barthel**  
Dampfbäcker  
Postenstraße 39  
Telefon 2842

**Malen**  
Gebr. Grundmann  
Malerei, Anstrich- u. Beklebung  
Halle a. S., Ruf 2933, Luder- u. Würtherstraße 58

**Fritz Brinkmann**  
Hilfswirtschaftler  
Rallstraße 46  
Schneckenstraße 5

**HAUSBesitzer!**  
Erhaltet eure Sachwerte durch sorgsame Pflege der Dächer!  
Jeder fachkundige Dachdeckermeister wird dem Hausbesitzer immer ein aufrichtiger und wohlmeinender Berater sein, dem der Hausbesitzer unbedingt Vertrauen und Gehör schenken sollte.  
Dachdecker-Zwangs-Innung Halle a. Saale

**Hermann Berger**  
Bäckermeister  
Halle a. S., Ruf 3541, Heiligstr. 7

**Optiker**  
Carl Schaefer  
Optiker  
Halle a. S., Ruf 3038, Or. Steint. 29a

**Carl Gautzsch**  
Halle i. S., Dieckstr. 22  
Halle i. S., Dieckstr. 22

**Hallische Nachrichten**  
Die große Zeitung Mitteldeutschlands / Beglaubigte Auflage rund 70000 Exemplare  
Förderer, Mittler u. Werber des hallischen Handwerks

**Richard Portius**  
Richard Portius  
Halle a. S., Ruf 3541, Heiligstr. 7

**Sattler**  
M. Fischer  
Halle a. S., Ruf 3032, Or. Steint. 2

**August Heckel**  
Inh.: August u. Gregor Heckel  
Halle a. S., Steinweg 48

**Hugo Weissenbeck**  
Halle a. S., N.-N., Pflanzengasse 10  
Telefon 2730

**Schildermaler**  
Hugo Krüger  
Anhalter Straße 14, Fernruf 2646

**Hermann Reinhold**  
Halle a. S., Dieckstr. 22  
Halle a. S., Dieckstr. 22

**Alfred Bütner**  
Glasermeister  
Fenster, Türen, Leinwandbau  
Halle a. S., Triftstraße 33, Tel. 2901

**Emil Böhme**  
Schneidemeister  
Halle a. S., Ruf 3038, Or. Steint. 29a

**Gust. Uhlig**  
Uhrmachermeister  
Halle a. S., Dieckstr. 22  
Halle a. S., Dieckstr. 22

Die...  
Stimmen...  
Die...  
Stimmen...  
Die...  
Stimmen...